

# Beschlussvorlage

Stadtbibliothek

Vorlage-Nr.:

2025/0063

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Sitzungsform</b>
Kulturausschuss	12.05.2025	öffentlich

## Jahresbericht der Stadtbibliothek 2024

### Kurzfassung:

Der Bericht gibt einen Überblick über den Verlauf des Jahres 2024.

### Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Einnahme/Ertrag		<input type="checkbox"/> Auszahlung/Aufwand	
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:		Betrag einmalig:	
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr	
		Abschreibung:	
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	
Kostenstelle:		Kostenstelle:	
Kostenträger:		Kostenträger	
Sachkonto:		Sachkonto:	
<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig
Mittelübertragung		Mittelübertragung	
Budget:		Budget:	
<input type="checkbox"/> Zuschuss beantragt bei:		voraussichtl. Höhe:	
<input type="checkbox"/> Kein Zuschuss möglich			
<b>Personalmehraufwand:</b>		<b>Zusätzliche Personalstellen:</b>	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja, Kosten jährlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Nein		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<b>Gäste/Sachverständige/r:</b>		<input type="checkbox"/> Ja	
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
			Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Carolin Wachter	22.04.2025	Zustimmung			
Johannes Lang	22.04.2025	Zustimmung			
Ingo Bergmann	23.04.2025	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

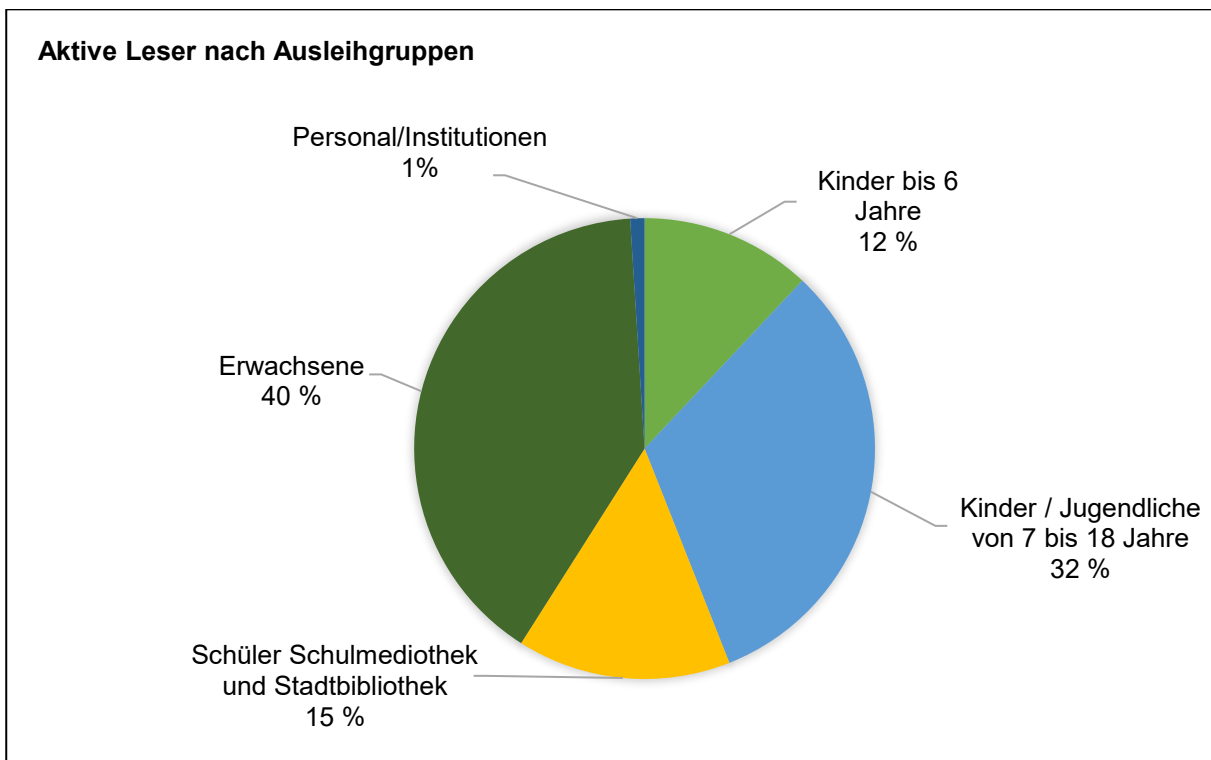
## Sachdarstellung:

Die Stadtbibliothek bietet Menschen jeden Alters einen öffentlich zugänglichen Ort, der zum Aufenthalt einlädt. Die offen gestalteten Räumlichkeiten ermöglichen konsumfreien Austausch und Begegnung der Besucherinnen und Besucher. Das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek, das vor Ort und digital verfügbar ist, sichert das Grundrecht auf freien Zugang zu Information, Bildung und Unterhaltung. Damit wird kulturelle und soziale Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen in unserer Gesellschaft ermöglicht.

Wie die ermittelten Statistikzahlen im Berichtsjahr bezüglich Besucher- und Leserzahlen zeigen, wurden Steigerungen im Vergleich zu den Ergebnissen aus 2023 erzielt. Somit konnte die Stadtbibliothek an den Erfolgskurs vom Vorjahr anknüpfen. Bei den wichtigsten Kennzahlen wurden auch die Statistikergebnisse aus 2019 aufgeführt, um einen 5-Jahres-Vergleich darzustellen.

## Leser und Besucher

Bei den Leserzahlen konnte im Berichtsjahr eine Steigerung von 10 % im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. 3.884 Leserinnen und Leser nutzten die Medienangebote der Stadtbibliothek und Schulmediothek. Sie haben also mindestens einmal im Jahr mit ihrem Bibliotheksausweis entliehen. Neben der Ausleihe vor Ort zählte hierbei auch die Ausleihe digitaler Medien über die Plattform „Onleihe Bodensee-Oberschwaben“ mit dazu. (Vorjahr 2023: 3.524 aktive Leserinnen und Leser; 2019: 3.387 aktive Leserinnen und Leser). Aus Laupheim und den Teilorten stammten 62 % der aktiven Leserinnen und Leser (Vorjahr 2023: 62 %; 2019: 62 %).

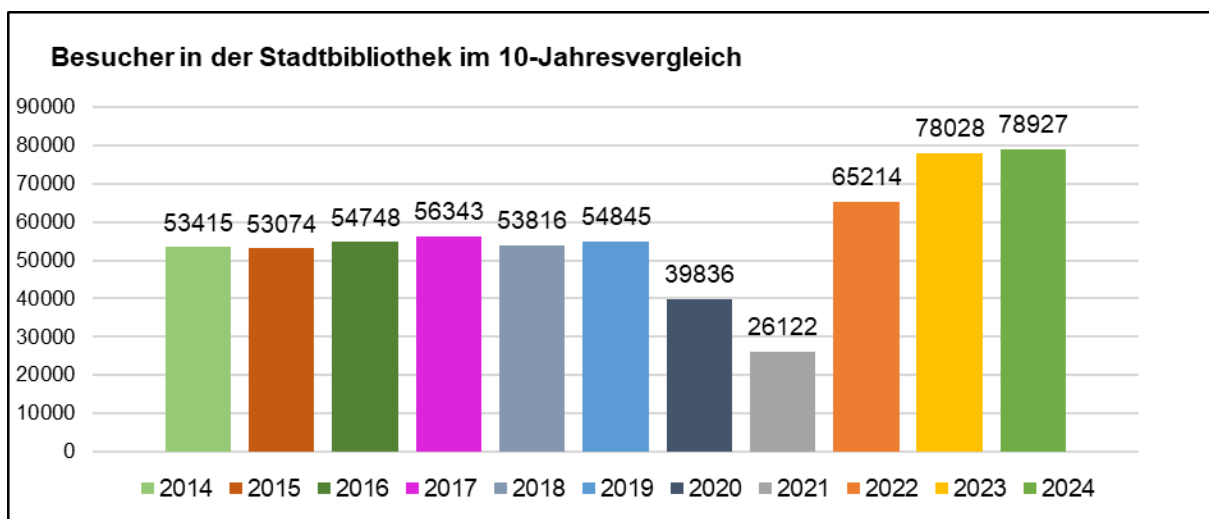


Die Auswertung der Leserstatistik nach Ausleih- und Altersgruppen ergab, dass Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zusammen mit der Ausleihgruppe „Schüler Schulmediothek und Stadtbibliothek“ mit einem

Gesamtanteil von 59 %, wie bereits in den Vorjahren (2023: 64 %; 2019: 60%), die größte Nutzergruppe bilden. Die Altersgruppe „Kinder von 7 bis 11 Jahren“ ist mit einem Anteil von 26 % innerhalb der Ausleihgruppe „Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren und Schüler“ die aktivste Lesergruppe. (2023: Anteil Altersgruppe „Kinder von 7 bis 11 Jahren“: 28 %; 2019: Anteil Altersgruppe „Kinder von 7 bis 11 Jahren“: 25 %). Der Anteil der Schüler, die sowohl in der Schulmedothek als auch in der Stadtbibliothek ausgeliehen haben, lag bei 15 % (2023: 18 %; 2019: 20 %). Bei der Ausleihgruppe der Erwachsenen ist der Anteil auf 40 % gestiegen (2023: 35 %; 2019: 39 %).

Insgesamt meldeten sich 791 Leserinnen und Leser im Laufe des Jahres neu in der Stadtbibliothek und in der Schulmedothek an. Für die Lesergruppe „Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler“ wurden 595 neue Leseausweise ausgestellt, dies entspricht einem Anteil von 75 % bei den Neuanmeldungen insgesamt. 196 Erwachsene meldeten sich neu an (Neuanmeldungen insgesamt im Jahr 2023: 921, davon Anteil Lesergruppe „Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler“: 695 (75%); Jahr 2019: insgesamt 749 Neuanmeldungen, davon Anteil Lesergruppe „Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler“: 526 (70 %)).

Im Berichtsjahr verzeichnete die Stadtbibliothek 78.927 Besucher. Die erreichte Besucherzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht (Besucher im Jahr 2023: 78.028; Besucher 2019: 54.845).



Bei 236 Öffnungstagen ergab das einen Tagesdurchschnitt von 334 Besuchern (248 Öffnungstage im Jahr 2023, Tagesdurchschnitt von 315 Besuchern; 247 Öffnungstage im Jahr 2019, Tagesdurchschnitt von 222 Besuchern).

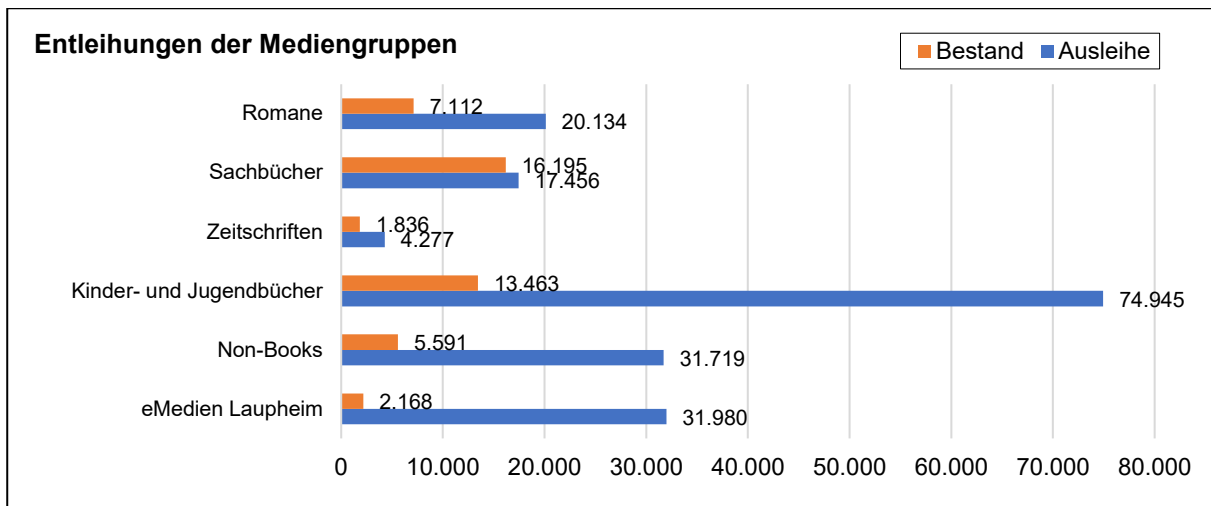
Die Schulmedothek zählte 28.040 Besucher aus der Schüler- und Lehrerschaft (Besucherzahl 2023: 30.274; Besucherzahl 2019: 31.225).

Stadtbibliothek und Schulmedothek konnten somit insgesamt 106.967 Besucher verzeichnen (Gesamtbesucherzahl in beiden Bibliotheken im Jahr 2023: 108.302 und im Jahr 2019: 86.070).

### Medienangebot und Nutzung

Mit den Medien, die vor Ort verfügbar waren und den digitalen Medien über die Onleihe-Plattform, wurden insgesamt 180.511 Entleihungen erreicht. (2023: 190.689 Entleihungen; 2019: 178.585 Entleihungen)

Den größten Ausleihanteil haben nach wie vor mit 41 % Kinder- und Jugendbücher, gefolgt von den Non-Book-Medien mit 18 % (Hörbücher, DVDs, CDs, Tonies und Konsolenspiele), den Romanen mit 11 %, den Sachbüchern mit 10 % und den Zeitschriften mit 2 %. Die digitale Medienausleihe über die Plattform Onleihe Bodensee-Oberschwaben ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 % angestiegen und hat damit einen Anteil von 18 % an der Gesamtausleihe.



Die Stadtbibliothek verfügte zum Jahresende über einen Bestand von 32.071 Medien vor Ort (2023: 31.245 Medienbestand; 2019: 30.158 Medienbestand). Nicht mitgezählt sind dabei die Einzelhefte der abonnierten Zeitschriften sowie der anteilige Bestand von 2.168 digitalen Medienlizenzen beim interkommunalen Verbund „Onleihe Bodensee-Oberschwaben“.

Zum Jahresende waren in der Schulmediothek 10.589 Bücher und Medien zur Nutzung für die Schülerinnen und Schüler vorhanden (2023: 10.868 Medien; 2019: 10.298 Medien).

Im Berichtsjahr konnten in der Stadtbibliothek mit dem zur Verfügung stehenden Medienetat 1.559 neue Bücher und Medien gekauft werden (Anzahl der Neuerwerbungen Stadtbibliothek 2023: 1.529 Medien; Anzahl der Neuerwerbungen Stadtbibliothek 2019: 2.602). Die Stadtbibliothek blieb damit erneut deutlich unter dem bibliotheksfachlichen Richtwert von 10 % für die Neuerwerbungsquote. Die Erneuerungsquote für den Medienbestand, der vor Ort in der Stadtbibliothek angeboten wurde, lag im Berichtsjahr bei 4,86 %. Im Vorjahr 2023 lag die Erneuerungsquote bei 4,89 %. Zum Vergleich lag die Erneuerungsquote 2019 bei 8,6 %. Für die Attraktivität des Medienbestandes vor Ort spielt die Aktualität und somit die jährlich neu erworbenen Medien eine herausragende Rolle.

Hinzu kamen außerdem 1.398 anteilige neue Lizenzen für digitale Medien, die die Stadtbibliothek in den Onleihe-Verbund Bodensee-Oberschwaben durch den jährlichen Mitgliedsbeitrag einbrachte.

Für die Schulmediothek konnten mit dem zur Verfügung stehenden Medienetat 428 neue Bücher und Medien gekauft werden. Durch eine Spende der Karl-Jegg-Stiftung mit einem Betrag von 1.000 Euro konnten zusätzlich 63 aktuelle Bücher zu den Themen Bewerbung, Berufsinformation und Vorbereitung auf Abschlussprüfungen zur Aktualisierung des Medienbestandes gekauft werden. Insgesamt wurden somit 491 neue Bücher und Medien in den Medienbestand der Schulmediothek aufgenommen, was einer Erneuerungsquote von 4,6 % entspricht. (2023: 311 neue Medien, Medienbestand: 10.868 Medien, Erneuerungsquote: 2,9 %; 2019: 549 neue Medien, Medienbestand 10.298 Medien, Erneuerungsquote: 5,3 %). Auch hier wurde der bibliotheksfachliche Richtwert von 10 % für die Neuerwerbungsquote deutlich unterschritten.

In der Stadtbibliothek wurden 969 verschlissene oder nicht mehr aktuelle Medien aussortiert. In der Schulmediothek waren es 1.372 Medien, die ausgesondert wurden.

## **Onleihe Bodensee-Oberschwaben**

Über die Plattform „Onleihe Bodensee-Oberschwaben“ wurde den Leserinnen und Lesern der Stadtbibliothek Laupheim im Berichtsjahr der Zugang zu insgesamt rund 36.300 digitalen Medien wie E-Books, E-Magazinen und E-Papers geboten. Die digitale Medienausleihe über die Onleihe-Plattform, die als kommunaler Verbund von mittlerweile insgesamt 17 Bibliotheken aus der Region Oberschwaben und dem Bodenseeraum betrieben wird, hat sich als Erweiterung zum Medienangebot vor Ort fest etabliert.



Bei der Nutzung der Onleihe konnten im Berichtsjahr Steigerungen erreicht werden: 828 Leserinnen und Leser haben insgesamt 31.980 digitale Medien über die Onleihe-Plattform entliehen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs von 5 % bei der Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer (2023: 785 Leserinnen und Leser; 2019: 703 Leserinnen und Leser). 194 Leserinnen und Leser haben das digitale Angebot im Berichtsjahr zum ersten Mal genutzt (2023: 189 neue Onleihe-Nutzer; 2019: 152 neue Onleihe-Nutzer).

Bei den Entleihungen, die über die Onleihe getätigt wurden, konnte ein Plus von 2 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Hohe Ausleihzahlen erzielten E-Book-Romane, die verschiedenen E-Magazine und E-Papers sowie E-Audios für Kinder (2023: 31.320 Anzahl Ausleihen digitaler Medien; 2019: 26.717 Anzahl Ausleihen digitaler Medien).

## **Zweigstelle Schulmediothek**

Für die Schülerinnen und Schüler am Schulcampus Rabenstraße stehen in der Schulmediothek rund 10.600 Medien bereit. Das Angebot erstreckt sich von Medien zur Unterhaltung und Freizeitgestaltung über Medien zum Lernen und zur Information bis hin zu Prüfungstrainings für die Abschlussklassen.

Die Schulmediothek wird von den Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen als einladender Aufenthalts- und Rückzugsort während der Pausen, über die Mittagszeit und in Freistunden angenommen. So verbringen zum Beispiel Gruppen von bis zu 12 Schülerinnen und Schüler der nahegelegenen Wielandschule regelmäßig ihre Mittagspause in der Schulmediothek. Durchschnittlich besuchten 155 Schülerinnen und Schüler aller Schulen pro Öffnungstag die Schulmediothek. Als aktive Leser verzeichnete die Schulmediothek 598 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt 3.809 Bücher und Medien wurden im Berichtsjahr ausgeliehen (Aktive Leser im Jahr 2023: 619, Jahresausleihe 3.806 Medien, Besucher pro Öffnungstag: 166; Aktive Leser im Jahr 2019: 742, Jahresausleihe im Jahr 2019: 4.554 Medien, Besucher pro Öffnungstag: 171).

Die Schulen am Schulcampus Rabenstraße und die Schulmediothek kooperieren als Bildungspartner gut miteinander. Als Beispiel sind die Deutsch-Vorbereitungsklassen der Anna-von-Freyberg-Grundschule und der Friedrich-Adler-Realschule zu nennen: Regelmäßig kamen Schülerinnen und Schüler mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund in die Schulmediothek und erhielten dort individuelle Lese- und Sprachförderung vom Team der Schulmediothek.

866 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 35 Klassen nahmen im Berichtsjahr an medienpädagogischen Angeboten wie Bibliotheksführungen, Recherchetrainings und Themen-Rallyes teil, die für die unterschiedlichen Klassenstufen angeboten werden.

Im Berichtsjahr fanden außerdem gelungene Autorenbegegnungen für eingeladene Schulklassen und andere Veranstaltungen statt:

Die Autoren Stefan Gemmel und Fritz Fassbinder waren zu Gast in die Schulmediothek, um ihre Bücher vorzustellen und daraus vorzulesen. Die anwesenden Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen

Klassenstufen der verschiedenen Schulen lernten deren Bücher kennen und kamen mit den Autoren bei Fragerunden und Diskussionen darüber ins Gespräch.



*Der Ulmer Autor Fritz Fassbinder las aus seinem Buch „Die Wärme der Wölfe“ für 53 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Friedrich-Adler-Realschule und der Friedrich-Uhlmann-Schule.*



*Der Autor Stefan Gemmel las aus seinem Buch „Abenteuer eines Döner-Checker“ für 75 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen aus der Friedrich-Adler-Realschule.*

Bei zwei Informationsnachmittagen für die zukünftigen Fünftklässler und deren Eltern, die einmal von der Friedrich-Adler-Realschule organisiert wurden und einmal vom Carl-Laemmle-Gymnasium, stieß die Schulmediothek auf reges Interesse. Das Bestehen dieser Einrichtung und das vielfältige Medienangebot wurden von den Eltern und Schülern allgemein als positiv bewertet.

Bei den Projekttagen der Friedrich-Uhlmann-Schule beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassenstufe mit dem Thema „Sprache“. Dazu wurden in der Schulmediothek von den Gruppen verschiedene Stationen zum Thema „Sprachspiele“ bearbeitet.

Auch während der Toleranztage der Friedrich-Adler-Realschule konnte die Gruppe der „Leseratten“ von der Schulmediothek profitieren. Es wurde eine Kiste mit Lesefutter zusammengestellt sowie zu den Stationen der „Sprachspiele“ eingeladen. Am zweiten Tag wurde den Schülerinnen und Schülern der Film „Leroy“ gezeigt. Im Anschluss diskutierten die Schülerinnen und Schüler über die durch den Film aufgeworfenen Themen „Vorurteile und Ausgrenzung“ sowie ihre persönlichen Erfahrungen damit.

Die Entscheidung über den Schulsieger des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen des Carl-Laemmle-Gymnasiums fand auch in diesem Jahr wieder in der Schulmediothek statt. Die fünf Klassensieger lasen sehr gut vorbereitet die Textpassagen aus den jeweils ausgewählten Büchern vor. Alle Vorträge waren überaus gekonnt, so dass die Entscheidung über den Schulsieger wieder sehr knapp ausfiel. Robert Schöning aus der 6a gewann den Wettbewerb.

Insgesamt nahmen im Berichtsjahr 1.435 Schülerinnen und Schüler der Schulen am Schulcampus Rabenstraße an den 60 Veranstaltungs- und Führungsangeboten der Schulmediothek teil.

### **Führungen, Aktionstage und Veranstaltungen in der Stadtbibliothek**

Klassenführungen und Besuche von Kindergartengruppen sind besonders geeignet, um Kinder mit der Bibliothek und ihrem Angebot vertraut zu machen und zum Lesen zu animieren. 390 Kinder lernten bei den altersgerecht konzipierten 18 Mitmachführungen das vielseitige Medienangebot der Stadtbibliothek kennen. Auch den Teilnehmern eines VHS-Integrationskurses wurde bei einer Führung das Medien- und Dienstleistungsangebot vermittelt.

Um Kindergärten und Grundschulen bei ihrer medienpädagogischen Arbeit zu unterstützen, stellt die Stadtbibliothek Medienboxen bereit, die nach den jeweiligen Themenwünschen der Einrichtungen zusammengestellt werden. So kommt die Bibliothek direkt ins Klassenzimmer oder in die Kita. Ein spezieller Service, der über das Berichtsjahr hinweg häufig in Anspruch genommen wurde.

Geschichten erleben – darum geht es bei allen Veranstaltungen der Stadtbibliothek für Kinder. Das Ziel der vielfältigen Angebote ist, die Begeisterung der Kinder fürs Lesen zu wecken und zu fördern.

Beim „Bilderbuchkino“ wird einmal im Monat Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren vorgelesen. Das sehr beliebte Vorleseformat besuchten im Berichtsjahr insgesamt 192 Kinder an neun Terminen. Ein besonderer Bilderbuchkino-Termin fand am Nikolaustag statt, als Oberbürgermeister Ingo Bergmann den Kindern aus dem Buch „Henri und Henriette feiern Weihnachten“ vorlas. Im Anschluss besuchte der Nikolaus die anwesenden Kinder.

Bei der „Storytime“, die sich an Kinder im Grundschulalter richtet, steht spielerisches Vorlesen auf Englisch mit Basteln auf dem Programm. 78 Kinder nahmen an insgesamt acht Terminen daran teil. An den „Laemle Film- und Kinotagen“ im Mai und beim Aktionsprogramm zum Weltkindertag im September beteiligte sich die Stadtbibliothek jeweils mit zusätzlichen Bilderbuchkinos, an denen insgesamt 101 Kinder und 13 Erwachsene teilnahmen.

Anlässlich des „Welttag des Buches“ am 23. April findet jährlich eine deutschlandweite Kampagne zur Leseförderung statt, die unter dem Leitbild „Ich schenk Dir eine Geschichte“ steht. Die Stadtbibliothek beteiligte sich im Berichtsjahr in Kooperation mit dem Dezernat Bildung, Betreuung & Soziales daran und verteilte an diesem Tag 100 Exemplare des Welttag-Buches mit dem Titel „Mission Roboter – Ein spannender Fall für die Glücksagentur“ an Grundschüler. Mit dieser Aktion soll Kindern die Freude am Lesen und an Büchern vermittelt werden. Darüber hinaus soll Kindern, die noch nicht gut Deutsch sprechen oder nicht gerne lesen, mit dieser spannenden Geschichte Lesespaß vermittelt werden.

Am bundesweiten Vorlesetag im November wurde 15 Kindern im Alter von 6 bis 8 Jahren aus dem Kinderbuch „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ des Autors Otfried Preußler vorgelesen. Die Illustrationen der Geschichte wurden dabei unterstützend auf eine Leinwand projiziert.

Das persönliche Kennenlernen eines Autors eröffnet Kindern eine ganz neue Beziehung zum Lesen und zu Büchern. Bei zwei Schulklassen-Lesungen waren die Kinderbuchautoren Sascha Gemmel und Fabian Lenk zu Gast. Für die dazu eingeladenen insgesamt 112 Grundschüler war dies ein ganz besonderes Erlebnis.



*Lesung mit Sascha Gemmel aus seinem Buch „Im Zeichen der Zauberkugel – das Abenteuer beginnt“ für insgesamt 60 Schüler der 3. Klassen der Grundschule Bronner Berg.*



*Lesung mit Fabian Lenk aus seinem Kinderkrimi „Das schwarze Drachenboot“ für insgesamt 52 Schüler der 3. Klasse und 4. Klasse der Grundschule Baustetten.*

Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ fand in den Sommerferien statt und war wieder ein voller Erfolg. 156 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 6 und 12 Jahren beteiligten sich daran und haben während der Sommerferien mindestens ein Buch gelesen. Insgesamt wurden rund 600 Bücher von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelesen und bewertet. Alle Clubmitglieder nahmen zur Belohnung an einer Verlosung teil, bei der es Büchergutscheine zu gewinnen gab.



Im Rahmen des Laupfrosch-Sommerferienprogramms erlebten 34 Kinder im Alter zwischen 7 und 9 Jahren die musikalische Leseshow „Das Rap-Huhn“. Bei der Geschichte um ein verrücktes Huhn, welche von

Künstlerin Patricia Prawit mit viel Musik und lustigen Mitmachaktionen präsentiert wurde, hatten die Laupfrosch-Kinder einen vergnüglichen Vormittag.



*Es wurde wild in der Stadtbibliothek: 34 Laupfrosch-Kinder in Aktion bei der Leseshow „Das Rap-Huhn“ mit Patricia Prawit.*

Bei der Aktion „Kunst im Schaufenster“ haben Schüler der 7. Klassen des Carl-Laemmle-Gymnasiums ihre Ausstellungsobjekte „Zweizimmerwohnung - Mehrfamilienhäuser aus iPad-Schachteln“ und Werke in der Linolschnitt-Drucktechnik in den Schaufensterflächen der Stadtbibliothek präsentiert. Bei der vierwöchigen Aktion handelte es sich um eine begleitende Ausstellung zum MitSommer 2024 und wurde von der Werbegemeinschaft „Treffpunkt“, der Stadt Laupheim sowie den Lehrkräften der Fachschaft „Bildende Kunst“ des Carl-Laemmle-Gymnasiums initiiert.

Die Stadt Laupheim hat unter Beteiligung verschiedener Ämter eine Reihe von Informationsveranstaltungen rund um das Thema Digitalisierung von Verwaltungsleistungen entwickelt. An zwei Terminen im April fanden in der Stadtbibliothek Vorträge zu den Themen „Datenschutz im Internet“, „Elektronischer Personalausweis“ sowie „Digitale Medienausleihe mit der Onleihe“ statt, welche von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen wurden.

Auch auf den städtischen Kanälen in den Sozialen Medien beteiligte sich die Stadtbibliothek mit Beiträgen: Im Sommer sowie in der Vorweihnachtszeit wurden Buchtipps aus dem Team der Stadtbibliothek veröffentlicht.

### **Projekte und Ausblick 2025/2026**

Hauptprojekt im Berichtsjahr war der Umstieg auf eine neue Bibliothekssoftware WinBIAP, die im Zeitraum vom 24.06.2024 bis 06.07.2024 stattfand. Da die Software-Umstellung nicht im laufenden Betrieb möglich war, blieb die Stadtbibliothek für diesen Zeitraum geschlossen. Die Bibliothekskunden wurden darüber frühzeitig informiert. Die Schulmediothek war für die Schüler während des Umstellungszeitraums zum Aufenthalt geöffnet. Die neue Bibliothekssoftware bietet für die Nutzerinnen und Nutzer zeitgemäße und bedienungsfreundliche Funktionen, wie etwa die Bibliotheks-App „B24“. Damit können Leserinnen und Leser ihr Ausleihkonto mobil verwalten und im übersichtlich gestalteten Online-Katalog den Medienbestand der Stadtbibliothek einsehen. Auch die internen Arbeitsabläufe gestalten sich mit der neuen Software durch die Vereinfachung vielzähliger Arbeitsschritte komfortabler und schneller.

Durch eine Spendenaktion unter dem Arbeitstitel „Mein Buch für die Stadtbibliothek“ sollen in jeweils befristeten Zeiträumen 2025 und 2026 gezielt neue und aktuelle Buchspenden von Privatpersonen eingeworben werden. In die Aktion wird der örtliche Buchhandel einbezogen. Dieses Vorhaben geht auf einen Vorschlag der Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatungen im Kulturausschuss vom 02.12.2024 zurück, welches vorgebracht wurde, um den Medienbestand der Stadtbibliothek zu aktualisieren.

Im Jahr 2026 feiert die Stadtbibliothek ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind ein Festabend mit literarisch-musikalischem Programm und ein Tag der offenen Tür mit Veranstaltungen und verschiedenen Aktionen für die ganze Familie geplant.

**Anlagen:**

-keine-